



Handstulpen „Großenseebach“



Details

- hier verwendetes Garn: einfarbige Sockenwolle mit 420m/100g
- empfehlenswert: Gewichtskamm, Fersenkrallen oder ähnliches, um beim Muster etwas mehr Abzug zu gewährleisten, vor allem an den Randmaschen
- zwingend notwendig: 2 Dreierdecker-Nadeln (die sollten bei deiner Maschine dabei sein, denn sie gehören zur Grundausstattung)

Die Handstulpen haben ich für das Strickmaschinen-Maschinenstricker-Treffen in Großenseebach 2022 gemacht, sie waren Teil eines Kurses dort.

Ich liebe ja Zöpfe und damit die TeilnehmerInnen nicht nur ein Musterstück stricken, sondern wirklich was „handfestes“ habe ich den Zopf in eine Stulpenanleitung integriert. Gestrickt wird mit normaler 4fach Sockenwolle, so sind die Stulpen auch schön robust und prima für kühlere Frühlings- und Herbsttage.

Den Abschluss gibt es in einfacher oder aufwändigerer Variante: keine Angst, so aufwändig es aussieht, so simpel ist es doch zu stricken.

Meine Empfehlung

Wie ich schon mehrfach sagte: bitte mit einfarbigem Garn stricken! In selbstmusternden Garnen geht Zopf gänzlich unter und das wäre wirklich schade.

Bei der Farbwahl entscheidet natürlich der persönliche Geschmack, aber sie sollte nicht zu dunkel sein, auch dann geht das Muster wieder unter - wäre doch schade um die ganze Mühe ;)

Ich wünsche fröhliches Stricken

Kirsten Schreiweis

die Strickschmiede



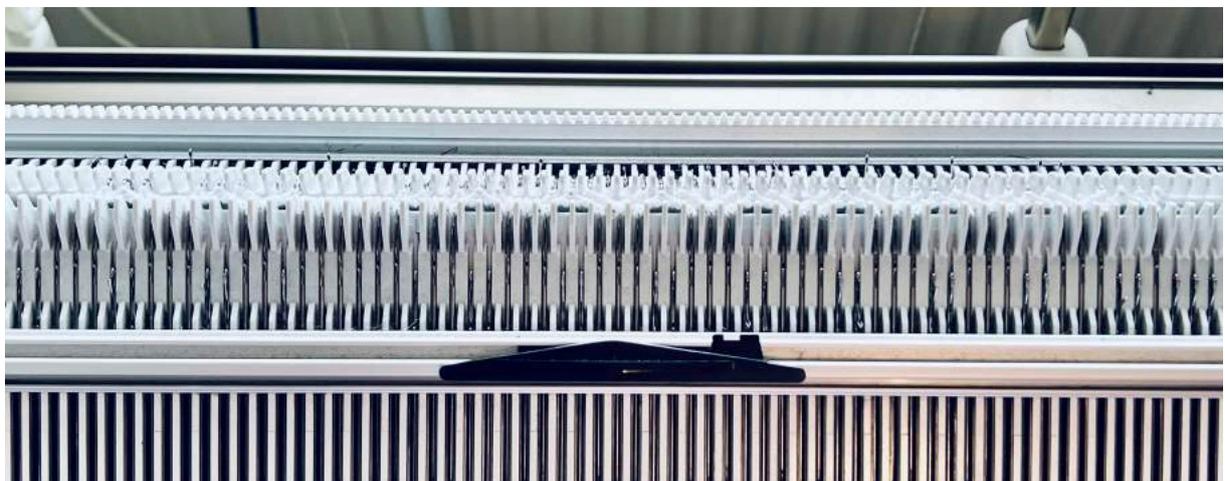
Schlauchanschlag über alle Nadeln / Anfangsfaden lang lassen zum späteren zusammennähen

60 Nadeln je vorne und hinten in Arbeit stellen

- Kurbel unten, orange Abstreifer, MG 3, Schloss N/N: 1 RZ stricken
- MG 3.5, CX/CX: 2 RZ stricken
- MG 4, N/N: 1 RZ stricken → **Anschlag ist fertig**

Mustereinteilung

Alle Nadeln vorne und hinten sind belegt: jetzt mit der Doppelöhrnadel laut Abbildung umhängen und unbedingt links oder rechts außen beginnen, damit du nicht durcheinander kommst!



Die Grundlage bei 3:3-Einteilung ist: Kurbel unten (Betten auf Versatz), 3 belegten Nadeln sind 2 Lücken gegenüber. Aufgrund der Zopfgruppe verschiebt sich hier manches, aber die Grundregel bleibt letztlich gleich.

Hier noch ein Foto aus der Vogelperspektive, auf dem die Belegung des hinteren Betts gut zu erkennen ist.



Zur Sicherheit hier noch die Nadelnummer und wie die Belegung ist bei dieser 3:3-Einteilung (links beginnend):

links der Mitte		rechts der Mitte	
Stellung	Nadelnummern	Stellung	Nadelnummern
in Arbeit	30 - 28 links	leer	3 + 4 rechts
leer	27 + 26 links	in Arbeit	5 - 7 rechts
in Arbeit	25 - 23 links	leer	8 + 9 rechts
leer	22 + 21 links	in Arbeit	10 - 12 rechts
in Arbeit	20 - 19 links	leer	13 + 14 rechts
leer	18 links	in Arbeit	15 - 17 rechts
in Arbeit	17 - 12 links	leer	18 + 19 rechts
leer	11 links	in Arbeit	20 - 22 rechts
in Arbeit	10 + 9 links	leer	23 + 24 rechts
leer	8 + 7 links	in Arbeit	25 - 27 rechts
in Arbeit	6 - 4 links	leer	28 + 29 rechts
leer	3 + 2 links	in Arbeit	30 rechts
in Arbeit	1 links - 2 rechts		

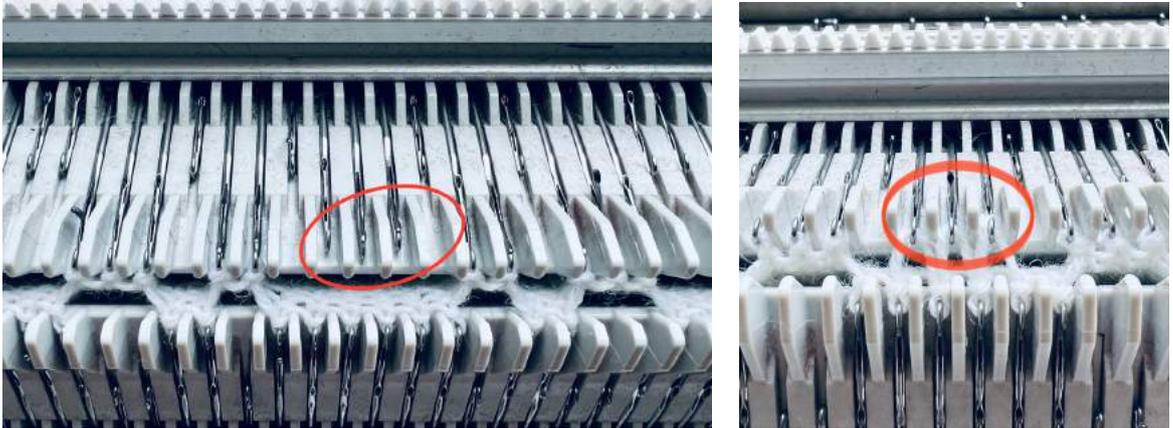
das sind die 6 Zopfnaedeln

Schlösser einstellen:

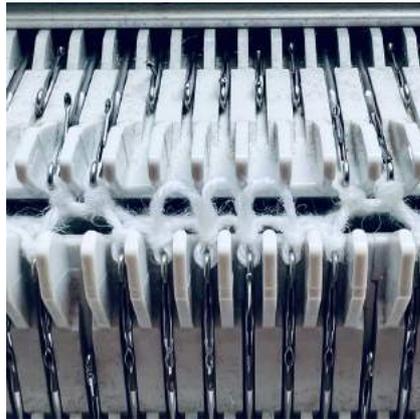
- N/N
- **Orange** Abstreifer, Kurbel unten, MG 4.5, Reihenzähler (RZ) auf 000
- 1 Reihe nach links stricken: diese erste Reihe kann etwas hakeliger gehen durch das umhängen, deshalb mit orangen Abstreifern, das erleichtert es etwas.
nicht vergessen: wenn mit Gewichtskamm gestrickt wird mindestens 6 Reihen OHNE Abstreifer stricken).
- **ab JETZT: schwarze** Abstreifer, Kurbel unten, MG 5.1
An den Randmaschen bei Bedarf Fersenkrallen ein- und regelmäßig nachhängen, evtl. auch bei den 6 Maschen, mit denen gezopft wird.

Musterabfolge (wiederholend)

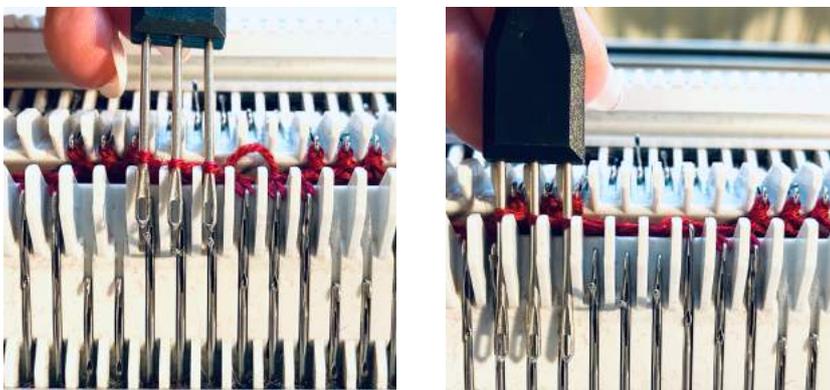
- 11 Reihen stricken: das Schloss steht links
- Am hinteren Bett von den 5 ausgelassenen Nadeln, direkt gegenüber der 6 Zopfnaedeln, die 2., 3. und 4. Nadel in Arbeit stellen und 1 Reihe stricken



- Diese 3 Nadeln, die zusätzlich in Arbeit geschoben wurden, nun wieder außer Arbeit stellen: ganz hoch und wieder ganz runter stellen, der Fadenbogen löst sich - das muss so: du hast gerade Sprengmaschen gestrickt!



- Mit einem Dreierdecker die 3 Maschen der linken Zopfgruppe (17, 16 und 15) abheben und etwas nach links halten.



- Mit dem zweiten Dreierdecker die Nadeln 14, 13 und 12 abheben und nach links auf die Nadeln 17, 16 und 15 hängen.



- Die Maschen des **ersten** Dreierdeckers auf die noch leeren Nadeln hängen - du hast verzopft, HURRA!



- Auf den Maschen ist etwas Spannung - ganz ohne geht's nicht. Falls sie dir nicht einfach vom 3er-Decker auf die Nadeln zurück gleiten, kannst du entweder mit der orangen Hilfsnadel etwas nachhelfen und die Maschen vom eingehängten Decker auf die Nadeln schieben, oder auch mit den Fingern.
- Die erste Reihe nach dem Umhängen geht beim Zopfabschnitte immer etwas ruckliger: das ist normal.
Ich würde nicht empfehlen die Maschengröße zu erhöhen, denn dann wird das ganze Strickbild sehr unruhig.
- Diesen Ablauf wiederholst du nun immer weiter bis du bei **Reihe 89** ankommst: jetzt alle Maschen von hinten nach vorne hängen, sodass vorne alle Nadeln belegt sind.
Schloss GX/N und 1 Reihe nach rechts stricken = 90 RZ

Hast du diese Reihe erreicht, geht's (mal wieder) ans

Abketten

Alle Nadeln des hinteren Betts, denen belegte Nadeln am vorderen Bett gegenüberstehen, in Arbeit stellen

- Kurbel unten, MG bleibt wie zuvor vorne auf 5.1, hinten reduzieren auf 4, orange Abstreifer, Schloss N/N
- 1 Reihe nach links stricken
- Bett absenken
- von rechts nach links abhäkeln
- Endfaden lang lassen zum zusammennähen

Ich weiß ja: das abketten ist unbeliebt, aber nun mal notwendig. Auch hier macht Übung viel aus und du wirst dich einfach freuen, wenn du einen schönen Abschluss hast. Bitte keinesfalls einbettig abketten: das wird zu eng, zieht sich zusammen und das wiederum sieht nicht schön aus.

Aufwändigere Abschlussvariante:

Half Cable Variation (Original von Carole Wurst/The Rocking Horse Farm)

- alle M von HNB aufs VNB
- Schloss GX/BX
- Stößler vorn aus Riegelschiene
- nur die ersten 3 Stößler rechts in Arbeit
- 6 Reihen stricken
- nächste 3 Stößler in Arbeit → 6 Reihen stricken

mit 3er Decker die rechte 3er-Gruppe auf die benachbarte 3er-Gruppe hängen.

- leere Nadeln außer Arbeit
- leere Stößler außer Arbeit
- nächste 3 Stößler in Arbeit → 6 Reihen stricken

In dieser Art weiterverfahren und nach links wandern.

Zum Schluss die vorletzte 3er Gruppe auf letzte 3er Gruppe hängen → abketten

Stulpe zur Hälfte (rechte Seite außen) legen und per Matratzenstich schließen oder rechts auf rechts legen und von innen schließen - nicht vergessen, das Daumenloch offen zu lassen 😊

Die zweite Stulpe gegengleich stricken (Einteilung der Nadeln von rechts beginnen).

Diese Anleitung ist nur zum privaten Gebrauch – der Verkauf und die Vervielfältigung dieser Anleitung, auch in Auszügen, ist nicht gestattet.

Das Urheberrecht dieser Anleitung und der Bilder liegt ausschließlich bei mir.

©die Strickschmiede/Kirsten Schreiweis 2022

Folge mir gerne auf folgenden Plattformen

[Facebook](#) | [Instagram](#) | [Pinterest](#) | [meine Homepage](#) |

Bei Fragen erreichst du mich per eMail

kontakt@strickschmiede.com

